



Stadt St.Gallen

Stadtparlament

Rathaus

9001 St.Gallen

## Parlamentarischer Vorstoss

---

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation mündlich  
 Interpellation schriftlich

**mit Antrag, die Interpellation dringlich zu behandeln**

Eingereicht von

SP-JUSO-PFG Fraktion

*vom Präsidium am  
27. 10. 15 dringlich  
erklärt*

*Flüh*

---

Auswirkungen des neuen Berufsauftrags bei Lehrpersonen und Kindergartenlehrpersonen

---

Per 1. August 2015 wurde das Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen geändert, was für die bei der Stadt St. Gallen angestellten Lehrpersonen (inkl. Kindergärtnerinnen) zu veränderten Anstellungsbedingungen führt. Den Lehrpersonen wurden deshalb neue Anstellungsverträge in Aussicht gestellt. Dafür wurde ihnen ein Antrag zum grundlegenden Arbeitsverhältnis sowie ein Anhang Basisvertrag zugestellt. Dieser Antrag wurde nicht von allen Lehrpersonen unterschrieben und bis heute haben die Lehrpersonen keinen neuen Anstellungsvertrag erhalten. Das hat bei vielen Lehrpersonen zu Unsicherheiten geführt. Viele Lehrpersonen der Stadt St. Gallen haben sich deshalb an unsere Fraktion gewendet, weil viele Fragen bis heute nicht geklärt sind.

So ist für diejenigen Lehrpersonen, welche keinen Antrag auf neue Anstellungsbedingungen gestellt haben, nicht klar, ob nach wie vor die alten Bedingungen gelten, da keine Änderungskündigungen erfolgten.

Offensichtlich bestehen deshalb auch Unsicherheiten gegenüber des effektiven Lohnanspruchs, da neue Arbeitsverträge erst im Sommer 2016 ausgestellt werden und die Lehrpersonen aufgefordert wurden, ihren Lohn mit der Lohntabelle des Kantons St. Gallen selbst auszurechnen. Viele betroffene Lehrpersonen verdienen nun aber bei gleichem Pensum weniger. Stadtrat M. Buschor hat gemäss Bericht im St. Galler Tagblatt vom 23. September 2015 klar versichert, dass der Stadtrat entschieden habe, dass der Besitzstand der Lehrpersonen zu wahren sei. Gleichzeitig wurde aber gegenüber den Lehrpersonen kommuniziert, dass nur in Härtefällen der Lohn angepasst werde. Bis heute ist auch den betroffenen Lehrpersonen nicht klar, welche Voraussetzungen für eine solche Härtefallregelung erfüllt sein müssen.



Da aufgrund der Rückmeldungen, vor allem bei Teilzeitangestellten wie bspw. bei den Kindergartenlehrpersonen, die neuen Anstellungsbedingungen zu tieferen Löhnen geführt haben, interessiert auch die Frage, ob der neue Berufsauftrag als eine versteckte Sparmassnahme zu Lasten der vorwiegend teilzeitangestellten Lehrpersonen, insbesondere der Frauen im Bildungsbereich zu verstehen ist.

Aus diesem Grund bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde den Lehrpersonen zusammen mit dem Antrag zum grundlegenden Arbeitsverhältnis mit Basisvertrag eine Änderungskündigung in Aussicht gestellt?
2. Wie viele Lehrpersonen (je Oberstufe, Primarschule und Kindergarten) haben den Antrag zum grundlegenden Arbeitsverhältnis unterschrieben und wie viele haben den Antrag nicht unterschrieben?
3. Gelten für die Lehrpersonen, die den Antrag nicht unterschrieben haben, noch die bis Ende Juli 2015 geltenden Anstellungsbedingungen inkl. Lohn weiter?
4. Wie wurde den Lehrpersonen der neue Lohn mitgeteilt?
5. Welche Auswirkungen hat der neue Berufsauftrag auf die Lohnsumme der Lehrpersonen in der Stadt St. Gallen insgesamt sowie im Bereich Oberstufe, Primarschulstufe und Kindergarten?
6. Wie viele Lehrpersonen (je Teilzeitangestellte und Lehrpersonen mit vollem Pensum) haben bei gleichem Pensum gemäss neuem Berufsauftrag weniger Lohn (effektiv und prozentmässig)? Wie hoch sind die Lohneinbussen (effektiv und prozentmässig)?
7. Gilt für diese Lehrpersonen vollumfänglich eine Bestandesgarantie?
8. Wie sieht eine allfällige Härtefallregelung aus?

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Da die Fragen alle die bestehenden Anstellungsverhältnisse der Lehrpersonen der Stadt St. Gallen betreffen, ist es enorm wichtig, dass alle Lehrpersonen baldmöglichst den gleichen Stand der Informationen haben. Damit können die bestehenden Unsicherheiten ausgeräumt werden. Insbesondere müssen alle Lehrpersonen wissen, zu welchen Anstellungsbedingungen sie aktuell angestellt sind und ob sie bei einer Lohneinbusse mit einer Bestandesgarantie rechnen können. Zusätzlich können mit einer klaren Information allenfalls zukünftige Rechtstreitigkeiten über Anstellungsbedingungen und Löhne vermieden werden.

Sollten durch die Änderung des Anstellungsverhältnisse Lohnausfälle ausgeglichen werden müssen, wäre dies ebenfalls für das im Dezember zu behandelnde Budget relevant.

27. Oktober 2015

Daniel Kehl  
Fraktionspräsident



Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen 		
Unterschriften					
			Knaus	Markus	
Akeret	Alexandra	<i>A. Akeret</i>	Königer	Doris	<i>Doris</i>
Angehrn	Evelyne	<i>E. Angehrn</i>	Kühne	Werner	
Angehrn	Patrik	<i>P. Angehrn</i>	Lüthi	Sonja	<i>Sonja</i>
Bechtiger	Roger		Meyer	Thomas	
Bertoldo	Daniel	<i>D. Bertoldo</i>	Meyer	Veronika	<i>D. Meyer</i>
Boesch	Martin	<i>M. Boesch</i>	Mitrovic	Vica	<i>Mitrovic</i>
Brunner	Jürg		Müller	Clemens	<i>C. Müller</i>
Brunner	Thomas	<i>T. Brunner</i>	Neff	Christian	
Bühler	Roman Claudio		Neuweiler	René	
Deuel	Jennifer	<i>J. Deuel</i>	Oberholzer	Basil	<i>B. Oberholzer</i>
Dietrich	Stefan	X	Olibet	Peter	<i>Peter Olibet</i>
Dornier	Roger		Pappa	Maria	<i>Maria Pappa</i>
Dudli	Andreas		Rotach	Marcel	X
Eggmann	Franz	<i>F. Eggmann</i>	Ruppeiner	Werner	<i>Werner</i>
Etter	Lisa	<i>L. Etter</i>	Rüdiger	Tim	X
Federer	Cécile	<i>Cécile Federer</i>	Rütsche	Beat	<i>Beat Rütsche</i>
Frei	Barbara		Ryser	Franziska	<i>F. Frei</i>
Gmünder	Susanne	<i>S. Gmünder</i>	Schmid	Susanne	<i>Susanne Schmid</i>
Grob	Stefan	<i>S. Grob</i>	Seger	Heini	
Gut	Harry	X	Simmler	Monika	<i>Monika Simmler</i>
Hasler	Etrit	<i>E. Hasler</i>	Stauffacher	Daniel	<i>Daniel Stauffacher</i>
Hobi	Andreas	<i>Andreas Hobi</i>	Takacs	Zsolt Ferenc	
Hornstein	Andrea	<i>A. Hornstein</i>	Thomann-Seiz	M.-Th.	<i>M.-Th. Thomann</i>
Huber	Maria	<i>M. Huber</i>	Truniger	Beatrice	<i>Beatrice Truniger</i>
Hufenus	Gallus	<i>G. Hufenus</i>	Weber	Beat	<i>Beat Weber</i>
Hugentobler	Michael	<i>M. Hugentobler</i>	Weder	Daniel	<i>Daniel Weder</i>
Hächler	Barbara	<i>B. Hächler</i>	Wettach	Christoph	<i>Christoph Wettach</i>
Kehl	Daniel	<i>D. Kehl</i>	Winter-Dubs	Karin	
Keller	Felix		Wäspe	Remo	
Keller	Gisela	<i>Gisela Keller</i>	Zuberbühler	Ivanka	<i>Ivanka Zuberbühler</i>
Keller	Stefan		Zwicky	Elisabeth	

